

**Ausführungsbestimmungen**  
**des Fachbereichs Naturwissenschaften und Technik**  
zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der  
Provadis School of International Management  
and Technology  
für die Bachelorstudiengänge  
Biopharmaceutical Science und  
Chemical Engineering (Frankfurt und Berlin)

**Gültig ab: 1. April 2024**

<b>Erstellt</b>	
Name	Kirstin Hebenbrock
Datum	05.02.2024

<b>Geprüft</b>	
Name	Sylvia Deyl
Datum	16.02.2024

<b>Freigegeben</b>	
Name	Thomas Bayer
Datum	14.03.2024

In Ergänzung zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die vorgenannten Bachelorstudiengänge der Provadis School of International Management and Technology (Provadis Hochschule) in der jeweils gültigen Fassung gelten folgende studienjahrgangsspezifischen Festlegungen zu den Zulassungsvoraussetzungen, dem Umfang und der Gliederung einschließlich der zugeordneten Credit Points (CrP) für die Bachelor-Studiengänge:

- Chemical Engineering (BCE), Studienorte Frankfurt und Berlin
- Biopharmaceutical Science (BBS)

Es gelten zudem die als Anlagen beigefügten Studien- und Prüfungspläne für die jeweiligen Studiengänge und Studienjahrgänge.

Der zur Erlangung von CrP erforderliche zeitliche Aufwand ist in der nachfolgenden Tabelle für die Studiengänge festgelegt.

Studiengang	Stunden pro CrP
Chemical Engineering (BCE), Frankfurt und Berlin	26
Biopharmaceutical Science (BBS)	26

Studiengang, Jahrgang und Studienort bilden eine sogenannte Studiengruppe. Pro Studiengruppe gibt es jeweils ein Modulhandbuch (auch „Curriculum“ oder auch „Lehrbericht“ genannt). Dieses ist Bestandteil der Ausführungsbestimmungen.

### Regelstudienzeit / Studienbeginn

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Das Studium in den Studienrichtungen kann wie folgt begonnen werden:

Studiengang	Wintersemester	Sommersemester
Chemical Engineering (BCE), Frankfurt	x	
Chemical Engineering (BCE), Berlin	x	x
Biopharmaceutical Science (BBS)	x	

### Zulassungsbedingungen und –verfahren für die o.g. Bachelorstudiengänge

Die einschlägigen Vorschriften des Hessischen Hochschulgesetzes und die darauf fußenden Erlasse bilden die Grundlage für die Auswahl und die Zulassung von Studierenden. Die Zulassungsbedingungen umfassen formale Aufnahmebedingungen, Fremdsprachkenntnisse sowie die Teilnahme an einem Beratungsgespräch, bei dem die Motivation für das Studium überprüft wird:

#### 1. Formale Aufnahmebedingungen

Zum Studium in einem grundständigen Studiengang ist berechtigt, wer die dafür erforderliche Qualifikation gemäß § 60 HessHG nachweist.

Ferner ist eine einschlägige Berufs- bzw. berufliche Praxistätigkeit für die Dauer des Studiums nachzuweisen.

Für das Studium des Studiengangs Chemical Engineering und Biopharmaceutical Science eignen sich als studienbegleitende oder abgeschlossene Berufsausbildungen in folgenden Berufen:

- Chemielaborant/in
- Chemisch technische/r Assistent/in
- Chemikant/in
- Biogielaborant/in
- Biologisch-technische/r Assistent/in
- Biotechnologische/r Assistent/in
- Biologisch-Chemisch-Technischer Assistent
- Medizinisch-technische/r Assistent/in
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Pharmakant/in

Berufsbegleitend können die beiden Studiengänge auch studiert werden, wenn der/die Bewerber/in eine anderweitige Ausbildung hat und eine berufsbegleitende Tätigkeit nachweist, die im Sinne des angestrebten Studiums einschlägig ist.

## 2. Überprüfung der Fremdsprachenkenntnisse

Die Sprachkenntnisse in Englisch (Grammar und Listening) werden am Aufnahmetag in einem Test überprüft. Bei unzureichenden Ergebnissen wird der Besuch eines Vorkurses nahegelegt.

## 3. Überprüfung der Mathematikkennnisse

Die Kenntnisse in Mathematik werden zu Studienbeginn in einem Test überprüft. Bei unzureichenden Ergebnissen wird der Besuch des angebotenen Vorkurses nahegelegt.

## 4. Teilnahme an einem Beratungsgespräch

Studienbewerber führen ein Beratungsgespräch mit einem hauptberuflichen Professor einer hauptberuflichen Professorin des Fachbereichs.

Die Beratungsgespräche folgen einer vorgegebenen Struktur:

- Erläuterung der Testergebnisse und Mitteilung, ob ein Studium an der Provadis Hochschule im Allgemeinen möglich ist. In einem Intelligenzstrukturtest ist ein Mindestwert zu erreichen, die bisher erreichten Noten und die Ergebnisse von Mathematik und Englischtests werden zur Zulassungsentscheidung herangezogen.
- Diskussion der einschlägigen Berufserfahrung sowie der Möglichkeit, die Praxisberichte sowie die Bachelorthesis im betrieblichen Kontext durchzuführen
- Erörterung, ob zeitliche Verfügbarkeit, Arbeitsbelastung, Anfahrtsweg und Studienfinanzierung einem Studium nicht entgegenstehen
- Überprüfung der Motivation für das Studium

- Mitteilung, ob alle Aufnahmebedingungen erfüllt sind bzw. welche Bedingungen noch erfüllt werden müssen bzw. Begründung im Falle einer Ablehnung
- Erörterung des Studienvertrags

#### 5. Weitere Verfahrensschritte / weiteres Prozedere

Sofern alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, erhält die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber einen Studienvertrag. Ist die Aufnahmekapazität für den Studiengang erschöpft, wird sie bzw. er auf eine Warteliste aufgenommen. Die Reihenfolge auf der Warteliste ergibt sich aus der zeitlichen Reihenfolge, in der Bewerber ihre Qualifikation/das Vorliegen der Zulassungsbedingungen vollständig nachgewiesen haben.

Im Aufnahmeverfahren wird auf etwaige Behinderungen oder Beeinträchtigungen von Interessenten durch besondere Termine und Beachtung von Zeiten in Gesprächen und etwaigen Tests Rücksicht genommen. In Zweifelsfällen wird der Psychologe in der Eignungsuntersuchung der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH bei der Auswahl herangezogen.

Die Zulassungsbedingungen und die erforderlichen Bewerbungsunterlagen werden auf der Homepage der Provadis Hochschule öffentlich zugänglich gemacht. In den Faltblättern zum Studiengang sind sie aufgeführt. Die Provadis Hochschule führt regelmäßig Karriereabende durch, in denen sie über ihre Studiengänge und deren Bedingungen informiert und Fragen der Interessenten beantwortet.

Bei Studienbewerbern, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Institution erworben haben, ist der Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse zu erbringen.

#### **Zu §5: der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:**

Die Studiengänge gliedern sich in zwei Studienabschnitte: Einen ersten Studienteil von 4 Semestern und einen zweiten Studienteil von drei Semestern. Im ersten (1. - 4. Sem.) und im zweiten Studienabschnitt (5. - 7. Sem.) der jeweiligen Studiengruppe werden die Credit Points (CrP) wie untenstehend festgelegt:

Studienfach Studienjahrgang	BCE		BBS	
	1. - 4. Sem.	5. - 7. Sem.	1. - 4. Sem.	5. - 7. Sem.
BCE ab 2012 BBS ab 2014	107	73	107	73

#### **Zu §7(4): der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:**

Leistungsnachweise für ein Modul können, in Abstimmung mit dem Prüfungsamt und dem Studien- und Prüfungsausschuss, vom jeweiligen Dozenten geändert werden. Die Studierenden sind hierüber zu Beginn der Veranstaltung zu informieren.


**Zu § 18 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung:**

Zur Anmeldung für die Bachelorarbeit müssen für die jeweiligen Studienrichtungen insbesondere die untenstehenden Credit Points (CrP) des ersten Studienteils sowie die untenstehenden CrPs des zweiten Studienteils erbracht worden sein:

Studienfach Studienjahrgang	BCE		BBS	
	1. - 4. Sem.	5. - 7. Sem.	1. - 4. Sem.	5. - 7. Sem.
BCE 2012- 2015, BBS 2014 – 2015	107	26	107	25
ab 2016	107	26	107	19
ab 2020	107	26	107	14

Gültig gemäß Beschluss des Studien- und Prüfungsausschusses des Fachbereichs Naturwissenschaften und Technik ab 01. April 2024.

Diese Ausführungsbestimmungen ersetzen die Version 11.0 vom 01.10.2022.

  
Prof. Dr. Thomas Bayer  
Vorsitzender des Studien- und Prüfungsausschusses

## **Anlagen**

- Anhang 1: Abkürzungen
- Anhang 2: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BCE, Frankfurt  
gültig für die Studienjahrgänge 2016
- Anhang 3: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BCE, Frankfurt  
gültig für die Studienjahrgänge 2017 und 2018
- Anhang 4: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BCE, Frankfurt  
gültig für die Studienjahrgänge ab 2019
- Anhang 5: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BCE, Berlin  
gültig für die Studienjahrgänge ab 2017
- Anhang 6: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BBS  
gültig für die Studienjahrgänge 2017-2019
- Anhang 7: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BBS  
gültig für die Studienjahrgänge 2020
- Anhang 8: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BBS  
gültig für die Studienjahrgänge 2021
- Anhang 9: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung BBS  
gültig für die Studienjahrgänge 2022
- Anhang 10: Bachelor-Zeugnis (Beispiel)
- Anhang 11: Bachelor-Urkunde (Beispiel)
- Anhang 12: Diploma-Supplement (Beispiel)

Anhang 1: Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
AP	Anwesenheitspflicht
B	Bericht
BT	Bachelor Thesis
CH	Wahlpflichtveranstaltung Schwerpunkt Chemie
CrP	Credit Points
CT	Wahlpflichtveranstaltung Schwerpunkt Chemietechnik
d	deutsch
e	englisch
EL	E-Learning
K	Klausur
L	Anzahl Stunden Lehrveranstaltung
LN	Leistungsnachweis
LP	Anzahl Stunden Laborpraktikum
P	Pflichtveranstaltung
PL	Planspiel
Prä	Präsentation
PrB	Praxisbericht zur wissenschaftlich angeleiteten Berufspraxis
Pro	Protokolle Praktikumsversuche
PT	Wahlpflichtveranstaltung Schwerpunkt Pharmazeutische Technik
S	Anzahl Stunden selbstgesteuertes Lernen
T	Tests
TK	Teilklausuren
TLP	Teilnahme am Laborpraktikum
U	Anzahl Stunden Hausübungen
W	Wahlpflichtveranstaltung
WAB	Wissenschaftlich angeleitete Berufspraxis

Anhang 2: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Chemical Engineering (BCE),  
Frankfurt gültig für die Studienjahrgänge 2016

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L	LP	Ü+S	WAB	Sum	CrP
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	60	90	30	80	260	10
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60		70		130	5
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40		64		104	8
	Fachenglisch	2	P	e	40		64		104	
GBWA	Grundlagen BWL	1	P	d	40		64		104	7
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40		38		78	
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>266</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>
AC	Anorganische Chemie	2	P	d	40	50	40		130	5
AM	Angewandte Mathematik	2	P	d	60		70		130	5
PH	Physik	2	P	d	60	40	56		156	6
CVT1	Chemische Verfahrenstechnik 1	2	P	d	40		62	80	182	7
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
PCT	PC Thermodynamik	3	P	d	60		70		130	5
PCK	PC Kinetik	3	P	d	40	90	52		182	7
AN	Grundlagen der Analytik	3	P	d	40		38		78	8
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	50	40		130	
OC1	Organische Chemie 1	3	P	d	60		68	80	208	8
BWL	Betriebswirtschaftslehre	3	P	d	40		64		104	7
	Personalführung und Organisation	4	P	d	40		38		78	
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
OC2	Organische Chemie 2	4	P	d	40		62	80	182	7
BC	Biochemie	4	P	d	60	40	82		182	7
SP 1	Biologie (AN) oder CVT 2 (CT)	4	W	d	60		70		130	5
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
SP 2	Statistik (AN) oder CRT 1 (CT)	5	P	d	60		70		130	5
VM 1	AN oder CT	5	P	d	40		64		104	4
QS	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40		64		104	4
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40		36	80	156	6
SP 3	IA-Vertiefung (AN) oder CVT 3 (CT)	5	W	d	60	90	58		208	8
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
KAT	Katalyse	6	P	d	40	90	26		156	6
VEPE	Verfahrensentwicklung	6	P	d	40		64		104	7
	Produktentwicklung	6	P	d	40		38		78	
OUSB	Operations- u. Unternehmensmgt.	6	P	d	40		36	80	156	9
	Datenmgt. (AN) oder Sem BF (CT)	6	P	d	40		38		78	
VM 2	AN oder CT	6	W	d	40		64		104	4
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>266</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>
PRO	Abschlusspraktikum	7	P	d	8	104	18		130	5
BT	Bachelorthesis	7	P	d				312	312	12
	Präsentation Bachelorthesis	7	P	d/e			78		78	3
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>8</b>	<b>104</b>	<b>96</b>	<b>312</b>	<b>520</b>	<b>20</b>



<b>Summe Curriculum</b>	<b>1.448</b>	<b>644</b>	<b>1.796</b>	<b>792</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>
-------------------------	--------------	------------	--------------	------------	--------------	------------

Anhang 3: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Chemical Engineering (BCE),  
Frankfurt gültig für die Studienjahrgänge 2017 und 2018

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L	LP	Ü+S	WAB	Sum	CrP
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	60	90	30	80	260	10
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60		70		130	5
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40		64		104	8
	Fachenglisch	2	P	e	40		64		104	
GBWA	Grundlagen BWL	1	P	d	40		64		104	7
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40		38		78	
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>266</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>
AC	Anorganische Chemie	2	P	d	40	50	40		130	5
AM	Angewandte Mathematik	2	P	d	60		70		130	5
PH	Physik	2	P	d	60	40	56		156	6
CVT1	Chemische Verfahrenstechnik 1	2	P	d	40		62	80	182	7
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
PCT	PC Thermodynamik	3	P	d	60		70		130	5
PCK	PC Kinetik	3	P	d	40	90	52		182	7
AN	Grundlagen der Analytik	3	P	d	40		38		78	8
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	50	40		130	
OC1	Organische Chemie 1	3	P	d	60		68	80	208	8
BWL	Betriebswirtschaftslehre	3	P	d	40		64		104	7
	Personalführung und Organisation	4	P	d	40		38		78	
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
OC2	Organische Chemie 2	4	P	d	40		62	80	182	7
BC	Biochemie	4	P	d	60	40	82		182	7
SP 1	Biologie (AN) oder CVT 2 (CT)	4	W	d	60		70		130	5
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
SP 2	Statistik (AN) oder CRT 1 (CT)	5	P	d	60		70		130	5
VM 1	AN oder CT	5	P	d	40		64		104	4
QS	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40		64		104	4
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40		36	80	156	6
SP 3	IA-Vertiefung (AN) oder CVT 3 (CT)	5	W	d	60	90	58		208	8
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>292</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
KAT	Katalyse	6	P	d	40	90	26		156	6
VEPE	Verfahrensentwicklung	6	P	d	40		64		104	7
	Produktentwicklung	6	P	d	40		38		78	
OUSB	Operations- u. Unternehmensmgt.	6	P	d	40		36	80	156	9
	Datenmgt. (AN) oder Sem BF (CT)	6	P	d	40		38		78	
VM 2	AN oder CT	6	W	d	40		64		104	4
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>90</b>	<b>266</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>
PRO	Abschlusspraktikum	7	P	d	8	104	18		130	5
BT	Bachelorthesis	7	P	d				312	312	12
	Präsentation Bachelorthesis	7	P	d/e			78		78	3

<b>Summe 7. Semester</b>	<b>8</b>	<b>104</b>	<b>96</b>	<b>312</b>	<b>520</b>	<b>20</b>
<b>Summe Curriculum</b>	<b>1.448</b>	<b>644</b>	<b>1.796</b>	<b>792</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>

Anhang 4: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Chemical Engineering (BCE),  
Frankfurt gültig für die Studienjahrgänge ab 2019

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L [UE]	L [h]	LP [h]	Ü+S [h]	WAB [h]	Sum [h]	CrP	LN
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	60	45	90	45	80	260	10	K, Pro
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60	45		85		130	5	K
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40	30		74		104	8	Prä, T
	Fachenglisch	2	P	e	40	30		74		104		Prä, T
GBWA	Grundlagen BWL und Planspiel	1	P	d	40	30		74		104	7	K, B
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40	30		48		78		Prä, T
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>326</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>	
AC	Anorganische Chemie	2	P	d	40	30	50	50		130	5	K, Pro
AM	Angewandte Mathematik	2	P	d	60	45		85		130	5	K
PH	Physik	2	P	d	60	45	40	71		156	6	K, Pro
CVT 1	Chemische Verfahrenstechnik 1	2	P	d	40	30		72	80	182	7	K, PrB
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
PCT	PC Thermodynamik	3	P	d	60	45		85		130	5	K
PCK	PC Kinetik	3	P	d	40	30	90	62		182	7	K, Pro
AN	Grundlagen der Analytik	3	P	d	40	30		48		78	8	TK
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	30	50	50		130		TK, Pro
OC1	Organische Chemie 1	3	P	d	60	45		83	80	208	8	K
BWL	Betriebswirtschaftslehre	3	P	d	40	30		74		104	7	TK
	Personalführung und Organisation	4	P	d	40	30		48		78		TK
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
OC2	Organische Chemie 2	4	P	d	40	30		72	80	182	7	K, PrB
BC	Biochemie	4	P	d	60	45	40	97		182	7	2 TK
SP 1	CT/CH: CVT - T; AN: Grundl. Biol./Mikrobiol.	4	W	d	60	45		85		130	5	K
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
SP 2	CT/CH: CRT 1; AN: Statistik	5	P	d	60	45		85		130	5	K
SP 4	CT: PI/MSR; CH: Gdl. Matwiss.; AN: Bioanalytik	5	P	d	40	30		74		104	4	K
QS	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40	30		74		104	4	K
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40	30		46	80	156	6	Prä, B, AP
SP 3	CT: CVT -M; CH: OC3; AN: IA-Vertiefung	5	W	d	60	45	90	73		208	8	K, Pro
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
KAT	Katalyse	6	P	d	40	30	90	36		156	6	K, Pro
VIP	Verfahrens- u. Produktentwicklung	6	P	d	60	45		95		140	7	TK
	Innovations- u. Projektmanagement	6	P	d	20	15		27		42		TK
OUSB	Operations- u. Unternehmensmgt.	6	P	d	40	30		46	80	156	9	TK, B
	CT: Sem BF; CH / AN: Datenmanagement	6	P	d	40	30		48		78		TK
SP 5	CT: CRT2; CH: Physio./Pharm.; AN: Biotech.	6	W	d	40	30		74		104	4	K
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>326</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>	
PRO	Abschlusspraktikum	7	P	d	8	6	104	20		130	5	B
BT	Bachelor Thesis	7	P	d		0			312	312	12	BT
	Präsentation Bachelor Thesis	7	P	d/e		0		78		78	3	Prä
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>8</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>98</b>	<b>312</b>	<b>520</b>	<b>20</b>	
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.448</b>	<b>1086</b>	<b>644</b>	<b>2.158</b>	<b>792</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>	

Anhang 5: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Chemical Engineering (BCE), Berlin  
gültig für die Studienjahrgänge ab 2017

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L [UE]	L [h]	LP [h]	Ü+S [h]	WAB [h]	Sum [h]	CrP	LN
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	60	45	90	45	80	260	10	K, Pro
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60	45		85		130	5	K
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40	30		74		104	8	Prä, T
	Fachenglisch	2	P	e	40	30		74		104		Prä, T
GBWA	Grundlagen BWL	1	P	d	40	30		74		104	7	K, PL
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40	30		48		78		Prä, T
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>326</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>	
AC	Anorganische Chemie	2	P	d	40	30	50	50		130	5	K, Pro
AM	Angewandte Mathematik	2	P	d	60	45		85		130	5	K
PH	Physik	2	P	d	60	45	40	71		156	6	K, Pro
CVT 1	Chemische Verfahrenstechnik 1	2	P	d	40	30		72	80	182	7	K, PrB
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
PCT	PC Thermodynamik	3	P	d	60	45		85		130	5	K
PCK	PC Kinetik	3	P	d	40	30	90	62		182	7	K, Pro
AN	Grundlagen der Analytik	3	P	d	40	30		48		78	8	TK
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	30	50	50		130		TK, Pro
OC1	Organische Chemie 1	3	P	d	60	45		83	80	208	8	K
BWL	Betriebswirtschaftslehre	3	P	d	40	30		74		104	7	TK
	Personalführung und Organisation	4	P	d	40	30		48		78		TK
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
OC2	Organische Chemie 2	4	P	d	40	30		72	80	182	7	K, PrB
BC	Biochemie	4	P	d	60	45	40	97		182	7	2 TK, Pro
VM1	CH, CT oder PT	4	W	d	60	45		85		130	5	K
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
CRT 1	Chemische Reaktionstechnik 1	5	P	d	60	45		85		130	5	K
BT	Biotechnologie	5	P	d	40	30		74		104	4	K
QS	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40	30		74		104	4	K
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40	30		46	80	156	6	Prä, B, AP
VM2	CH, CT oder PT	5	W	d	60	45	90	47		182	7	K, Pro
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>326</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>	
KAT	Katalyse	6	P	d	40	30	90	36		156	6	K, Pro
VEPE	Verfahrensentwicklung	6	P	d	40	30		74		104	7	TK
	Produktentwicklung	6	P	d	40	30		48		78		TK
OUSB	Operations- u. Unternehmensmgt.	6	P	d	40	30		46	80	156	9	TK, B, Prä
	Seminar zur Betriebsführung	6	P	d	40	30		48		78		TK
VM3	CH, CT oder PT	6	W	d	40	30		100		130	5	K
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>352</b>	<b>80</b>	<b>702</b>	<b>27</b>	
PRO	Abschlusspraktikum	7	P	d	8	6	104	20		130	5	B
BT	Bachelor Thesis	7	P	d		0			312	312	12	BT
	Präsentation Bachelor Thesis	7	P	d/e		0		78		78	3	Prä
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>8</b>	<b>6</b>	<b>104</b>	<b>98</b>	<b>312</b>	<b>520</b>	<b>20</b>	
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.448</b>	<b>1086</b>	<b>644</b>	<b>2.158</b>	<b>792</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>	

Anhang 6: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Biopharmaceutical Science (BBS)  
gültig für die Studienjahrgänge 2017 bis 2019

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L	LP	Ü+S	WAB	Sum	CrP
GB	Grundlagen der Biologie	1	P	d	20	104	32		156	6
MuP	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60		70		130	14
	Angewandte Mathematik	2	P	d	60		70		130	
	Physik	2	P	d	50		54		104	
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	40		38		78	7
	Organische Chemie	1	P	d	50		54		104	
WAK 1	Wissenschaftliches Arbeiten 1	1	P	d	40		22	68	130	9
	Praxisbericht 1	2	P	d	10			94	104	
BWL	Grundlagen BWL	1	P	d	40		64		104	4
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>250</b>	<b>104</b>	<b>280</b>	<b>68</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
ENG	Englisch	2	P	e	40		51		91	7
	Englisch	3	P	e	40		51		91	
ZB 1	Biochemie	2	P	d	50	52	54		156	11
	Genetik 1	2	P	d	40	52	38		130	
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>250</b>	<b>104</b>	<b>267</b>	<b>94</b>	<b>715</b>	<b>27,5</b>
BF 1	Betriebswirtschaft 2	3	P	d	40		38		78	6
	Personalführung	4	P	d	40		38		78	
PBA	Biophysik	3	P	d	40		38		78	7
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40		64		104	
ZB 2	Zellbiologie 1	3	P	d	50	52	54		156	13
	Genetik 2	3	P	d	60	52	70		182	
WAK 2	Wissenschaftliches Arbeiten 2	3	P	d	10			68	78	11
	Informationstechnologie und Datenbanken	4	P	d	40		38		78	
	Wissenschaftliches Arbeiten 2	4	P	d	10			120	130	
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>251</b>	<b>68</b>	<b>663</b>	<b>25,5</b>
GMZ	Mikrobiologie und Zellkultur	4	P	d	60	104	70		234	12
	Verfahrenstechnik	4	P	d	40		38		78	
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>230</b>	<b>104</b>	<b>248</b>	<b>120</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
BAuS	Biostatistik	5	P	d	50		54		104	11
	Bioanalytik	5	P	d	40	104	38		182	
PuP	Zellbiologie 2	6	P	d	40		38		78	9
	Pharmakologie	5	P	d	40		38		78	
	Physiologie	5	P	d	30		48		78	
VM	Vertiefungskurs 1	5	W	d/e	40		38		78	3
WAK 3	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40			90	130	5
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>216</b>	<b>90</b>	<b>650</b>	<b>25</b>
BF 2	Seminar zur Betriebsführung	6	P	d	30		48		78	9
	Operations- und Unternehmensmanagement	6	P	d	30		48	78	156	
BVT	Bioverfahrenstechnik	6	P	d	40	104	38		182	7
QuR	Qualitätssicherung und Regelwerke	6	P	d	60		96		156	6
VM	Vertiefungskurs 2	6	W	d/e	40		38		78	3
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>306</b>	<b>78</b>	<b>728</b>	<b>28</b>
AP	Abschlusspraktikum	7	P	d			130		130	5
BT	Bachelor-Thesis und Präsentation	7	P	d/e				390	390	15
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>1</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>389</b>	<b>520</b>	<b>20</b>
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.451</b>	<b>754</b>	<b>1.568</b>	<b>907</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>

Anhang 7: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Biopharmaceutical Science (BBS)  
gültig für die Studienjahrgänge 2020

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L	LP	Ü+S	WAB	Sum	CrP
GB	Grundlagen der Biologie	1	P	d	20	104	32	52	208	8
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60		70		130	5
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40		48		88	7
	Fachenglisch	2	P	e	40		54		94	
GBWA	Grundlagen BWL und Planspiel	1	P	d	40		64		104	7
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40		38		78	
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	40		38		78	7
	Organische Chemie	2	P	d	50		54		104	
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>290</b>	<b>52</b>	<b>686</b>	<b>26</b>
AMuP	Angewandte Mathematik	2	P	d	60		70		130	9
	Physik	2	P	d	50		54		104	
GENWA	Genetik 1	2	P	d	40	52	38		130	9
	Praxisbericht 1	2	P	d	10		16	78	104	
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>250</b>	<b>52</b>	<b>286</b>	<b>78</b>	<b>666</b>	<b>26</b>
BC	Biochemie	3	P	d	50	52	54		156	6
ZB1	Zellbiologie 1	3	P	d	50	52	54		156	6
GEN2	Genetik 2	3	P	d	60	52	70		182	7
BF 1	Betriebswirtschaft 2	3	P	d	40		38		78	6
	Personalführung	4	P	d	40		38		78	
PBA	Biophysik	3	P	d	40		38		78	7
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40		64		104	
WAK 2	Wissenschaftliches Arbeiten 2	3	P	d	10		16	26	52	8
	Wissenschaftliches Arbeiten 3	4	P	d	10		26	120	156	
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>250</b>	<b>156</b>	<b>270</b>	<b>26</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
GMZ	Mikrobiologie und Zellkultur	4	P	d	60	104	70		234	9
VTVM	Verfahrenstechnik	4	P	d	40		38		78	6
	Vertiefungskurs 1	4	W	d/e	40		38		78	
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>230</b>	<b>104</b>	<b>274</b>	<b>120</b>	<b>728</b>	<b>28</b>
QSBS	Statistik Grundlagen	5	P	d	32		34		66	8
	Biostatistik	5	P	d	18		20		38	
	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40		64		104	
BAQK	Bioanalytik	5	P	d	40	104	38		182	9
	Bioanalytik Qualitätskontrolle	6	P	d	20		32		52	
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40		36	80	156	6
PuP	Zellbiologie 2	6	P	d	40		38		78	8
	Pharmakologie	5	P	d	40		38		78	
	Physiologie	5	P	d	30		22		52	
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>252</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26</b>
BF 2	Seminar zur Betriebsführung	6	P	d	30		48		78	9
	Operations- und Unternehmensmanagement	6	P	d	30		48	78	156	
BVT	Bioverfahrenstechnik	6	P	d	40	104	38		182	7
IDVM	Informationstechnologie und Datenbanken	6	P	d	40		38		78	6
	Vertiefungskurs 2	6	W	d/e	40		38		78	
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>104</b>	<b>280</b>	<b>78</b>	<b>702</b>	<b>27</b>
AP	Abschlusspraktikum	7	P	d		130			130	5
BT	Bachelor-Thesis und Präsentation	7	P	d/e				390	390	15
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>0</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>390</b>	<b>520</b>	<b>20</b>
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.450</b>	<b>754</b>	<b>1.652</b>	<b>824</b>	<b>4.680</b>	<b>180</b>

---

Anhang 8: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Biopharmaceutical Science (BBS)  
gültig für die Studienjahrgänge ab 2021

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L [UE]	L[h]	LP [h]	Ü+S [h]	WAB [h]	SUM [h]	CrP
GB	Grundlagen der Biologie	1	P	d	20	15	90	25	52	182	7,0
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60	45		85		130	5,0
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40	30		74		104	8,0
	Fachenglisch	2	P	e	40	30		74		104	
GBWA	Grundlagen BWL und Planspiel	1	P	d	40	30		74		104	7,0
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40	30		48		78	
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	40	30		48		78	7,0
	Organische Chemie	2	P	d	50	37,5		66,5		104	
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>354</b>	<b>52</b>	<b>676</b>	<b>26,0</b>
AMuP	Angewandte Mathematik	2	P	d	60	45		85		130	9,0
	Physik	2	P	d	50	37,5		66,5		104	
GenBC	Genetik / Biochemie 1	2	P	d	40	30	78	48		156	10,0
	Praxisbericht 1	2	P	d	10	7,5		18,5	78	104	
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>250</b>	<b>187,50</b>	<b>78</b>	<b>358,5</b>	<b>78</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>
ZB1	Biochemie 2	3	P	d	30	22,5		29,5		52	9,0
	Zellbiologie 1	3	P	d	50	37,5	78	66,5		182	
GEN2	Genetik 2	3	P	d	80	60	52	122		234	9,0
BF 1	Betriebswirtschaft 2	3	P	d	40	30		48		78	6,0
	Personalführung	4	P	d	40	30		48		78	
PBA	Biophysik	3	P	d	40	30		48		78	7,0
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	30		74		104	
WAK 2	Wissenschaftliches Arbeiten 2	3	P	d	10	7,5		18,5	52	78	8,0
	Wissenschaftliches Arbeiten 3	4	P	d	10	7,5		18,5	104	130	
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>250</b>	<b>187,5</b>	<b>130</b>	<b>332,5</b>	<b>52</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>
MZ	Mikrobiologie und Zellkultur	4	P	d	60	45	104	85		234	9,0
VTVM	Verfahrenstechnik	4	P	d	40	30		48		78	6,0
	Vertiefungskurs 1	4	W	d/e	40	30		48		78	
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>230</b>	<b>172,5</b>	<b>104</b>	<b>321,5</b>	<b>104</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>
QSBS	Statistik Grundlagen	5	P	d	32	24		42		66	8,0
	Biostatistik	5	P	d	18	13,5		24,5		38	
	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40	30		74		104	
BAQK	Bioanalytik	5	P	d	40	30	104	48		182	9,0
	Bioanalytische Qualitätskontrolle	6	P	d	20	15		37		52	
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40	30		46	80	156	6,0
PuP	Zellbiologie 2	6	P	d	40	30		48		78	8,0
	Pharmakologie	5	P	d	40	30		48		78	
	Physiologie	5	P	d	30	22,5		29,5		52	
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>104</b>	<b>312</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26,0</b>
BF 2	Seminar zur Betriebsführung	6	P	d	30	22,5		55,5		78	9,0
	Operations- und Unternehmensmanagement	6	P	d	30	22,5		55,5	78	156	
BVT	Bioverfahrenstechnik	6	P	d	40	30	104	48		182	7,0
IDVM	Informationstechnologie und Datenbanken	6	P	d	40	30		48		78	6,0
	Vertiefungskurs 2	6	W	d/e	40	30		48		78	
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>104</b>	<b>340</b>	<b>78</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>
AP	Abschlusspraktikum	7	P	d		0	130			130	5,0
BT	Bachelor-Thesis und Präsentation	7	P	d/e		0			390	390	15,0
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>390</b>	<b>520</b>	<b>20,0</b>
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.450</b>	<b>1.087,5</b>	<b>740</b>	<b>2.018,5</b>	<b>834</b>	<b>4.680</b>	<b>180,0</b>



---

Anhang 9: Studien- und Prüfungspläne der Studienrichtung Biopharmaceutical Science (BBS)  
gültig für die Studienjahrgänge ab 2022

Modul	Lehrveranstaltung	Sem.	Art	Spr	L [UE]	L[h]	LP [h]	Ü+S [h]	WAB [h]	SUM [h]	CrP	LN
GB	Grundlagen der Biologie	1	P	d	20	15	90	25	52	182	7,0	K; Pro
MG	Mathematische Grundlagen	1	P	d	60	45		85		130	5,0	K
EN	Englisch im Arbeitsleben	1	P	e	40	30		74		104	8,0	Ü
	Fachenglisch	2	P	e	40	30		74		104		Prä
GBWA	Grundlagen BWL und Planspiel	1	P	d	40	30		74		104	7,0	K, PL
	Wissenschaftliches Arbeiten	1	P	d	40	30		48		78		Prä, T
GC	Grundlagen der Chemie	1	P	d	40	30		48		78	7,0	TK
	Organische Chemie	2	P	d	50	37,5		66,5		104		TK
<b>Summe 1. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>90</b>	<b>354</b>	<b>52</b>	<b>676</b>	<b>26,0</b>	
AMuP	Angewandte Mathematik	2	P	d	60	45		85		130	9,0	TK
	Physik	2	P	d	50	37,5		66,5		104		TK
GenBC	Genetik / Biochemie 1	2	P	d	40	30	78	48		156	10,0	K, Pro
	Praxisbericht 1	2	P	d	10	7,5		18,5	78	104		PrB
<b>Summe 2. Semester</b>					<b>250</b>	<b>187,50</b>	<b>78</b>	<b>358,5</b>	<b>78</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>	
ZB1	Biochemie 2	3	P	d	30	22,5		29,5		52	9,0	K, Pro
	Zellbiologie 1	3	P	d	50	37,5	78	66,5		182		
GEN2	Genetik 2	3	P	d	80	60	52	122		234	9,0	Prä, Pro
BF 1	Betriebswirtschaft 2	3	P	d	40	30		48		78	6,0	Prä
	Personalführung	4	P	d	40	30		48		78		K
PBA	Biophysik	3	P	d	40	30		48		78	7,0	TK
	Instrumentelle Analytik	4	P	d	40	30		74		104		TK
WAK 2	Wissenschaftliches Arbeiten 2	3	P	d	10	7,5		18,5	52	78	8,0	PrB
	Wissenschaftliches Arbeiten 3	4	P	d	10	7,5		18,5	104	130		
<b>Summe 3. Semester</b>					<b>250</b>	<b>187,5</b>	<b>130</b>	<b>332,5</b>	<b>52</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>	
MZ	Mikrobiologie und Zellkultur	4	P	d	60	45	104	85		234	9,0	K; Pro
VT VM	Verfahrenstechnik	4	P	d	40	30		48		78	6,0	TK
	Vertiefungskurs 1	4	W	d/e	40	30		48		78		TK oder Prä
<b>Summe 4. Semester</b>					<b>230</b>	<b>172,5</b>	<b>104</b>	<b>321,5</b>	<b>104</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>	
QSBS	Statistik Grundlagen	5	P	d	32	24		42		66	8,0	TK
	Biostatistik	5	P	d	18	13,5		24,5		38		
	Qualitätssicherungssysteme	5	P	d	40	30		74		104		TK
BAQK	Bioanalytik	5	P	d	40	30	104	48		182	9,0	TK, Pro
	Bioanalytische Qualitätskontrolle	6	P	d	20	15		37		52		TK oder Prä
F&E	Moderne Methoden aus F&E	5	P	d	40	30		46	80	156	6,0	Prä, PrB
PuP	Zellbiologie 2	6	P	d	40	30		48		78	8,0	TK
	Pharmakologie	5	P	d	40	30		48		78		TK
	Physiologie	5	P	d	30	22,5		29,5		52		TK
<b>Summe 5. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>104</b>	<b>312</b>	<b>80</b>	<b>676</b>	<b>26,0</b>	
BF 2	Seminar zur Betriebsführung	6	P	d	30	22,5		55,5		78	9,0	K
	Operations- und Unternehmensmanagement	6	P	d	30	22,5		55,5	78	156		B, Prä
BVT	Bioverfahrenstechnik	6	P	d	40	30	104	48		182	7,0	K, Pro
IDVM	Informationstechnologie und Datenbanken	6	P	d	40	30		48		78	6,0	K oder Prä
	Vertiefungskurs 2	6	W	d/e	40	30		48		78		K oder Prä
<b>Summe 6. Semester</b>					<b>240</b>	<b>180</b>	<b>104</b>	<b>340</b>	<b>78</b>	<b>702</b>	<b>27,0</b>	
AP	Abschlusspraktikum	7	P	d		0	130			130	5,0	B
BT	Bachelor-Thesis und Präsentation	7	P	d/e		0			390	390	15,0	BT, Prä
<b>Summe 7. Semester</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>	<b>0</b>	<b>390</b>	<b>520</b>	<b>20,0</b>	
<b>Summe Curriculum</b>					<b>1.450</b>	<b>1.087,5</b>	<b>740</b>	<b>2.018,5</b>	<b>834</b>	<b>4.680</b>	<b>180,0</b>	

Anhang 10: Bachelor-Zeugnis (Beispiel)

**Provadis School of International Management and  
Technology**

**Studiengang  
Chemical Engineering**

**Zeugnis**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat am \_\_\_\_\_ die Prüfung zum Bachelor bestanden  
und folgende Leistungen erbracht:

**Prüfungsleistungen**

Module	Semesterwochenstunden	Noten	ECTS-Leistungspunkte
--------	-----------------------	-------	----------------------

Bachelor Thesis	Thema	Note
-----------------	-------	------

Gesamtnote:

Ort, Datum

Die Vorsitzende/Der Vorsitzende  
des Prüfungsamtes

Siegel

Die Dekanin/Der Dekan

Anhang 11: Bachelor-Urkunde (Beispiel)

**Provadis School of International Management and  
Technology**

**Studiengang  
Chemical Engineering**

**Urkunde**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat am \_\_\_\_\_ die Prüfung zum Bachelor bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung verleiht die Provadis School of International Management  
and Technology den akademischen Grad

**Bachelor of Science**

Ort, Datum

Die Dekanin/Der Dekan

Siegel

Die Präsidentin/Der Präsident

Anhang 12: Diploma-Supplement (Beispiel)

---

## Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

---

### 1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name(s) / 1.2 First name(s)

«lastname», «firstname»

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

«birthdate»

1.4 Student identification number or code (if applicable)

«matriculation»

### 2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION

2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Bachelor of Science – B.Sc

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Chemical Engineering

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Provadis School of International Management and Technology  
D-65926 Frankfurt am Main

2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

2.5 Language(s) of instruction/examination

German and English

### 3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

#### 3.1 Level of the qualification

Graduate/first degree

#### 3.2 Official duration of programme in credits and/or years

Three and a half years 180 ECTS

#### 3.3 Access requirement(s)

Admission to universities plus employment with a company or traineeship with a company plus successfully completed entrance exam

### 4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

#### 4.1 Mode of study

Part time designed to fit the schedules of working professionals

#### 4.2 Programme learning outcomes

Graduates of the program (Chemical Engineering) possess comprehensive knowledge and skills in the following areas:

Core competences include fundamental knowledge of chemistry, mathematics and physics, enabling students to understand key scientific and technical principles. Students develop skills in data analysis, experimental design and scientific communication that prepare them to carry out research tasks independently and communicate results effectively.

In addition, students learn to handle modern analytical-chemical methods, to select suitable investigation techniques regarding a specific research question and to master chemical synthesis.

To gain in-depth knowledge in selected subjects of chemistry, students are given the opportunity to choose from three specialisations: Chemical Engineering, Analytical Chemistry and Organic Chemistry

After completing the degree programme, students have interdisciplinary knowledge that can be used in the manufacturing chemical and pharmaceutical industry as well as in research and development and

are optimally prepared for a postgraduate master's degree programme in chemistry.

4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

General Chemistry in connection with a laboratory course, English, Mathematics (Basics), Introduction into Business Administration and Economics including Business Simulation; Scientific Guidelines & Study Techniques, Inorganic Chemistry in connection with a laboratory course, Mathematics (Part 1), Physics in connection with a laboratory course, Chemical Process Engineering (Part 1) in connection with a related internship, Business Process and Functions, Organic Chemistry (Part 1), Physical Chemistry Thermodynamics, Physical Chemistry Kinetics in connection with a laboratory course, Analytical Chemistry (Basics), Mathematics (Part 2), Organic Chemistry (Part 2) in connection with a related internship, Biochemistry in connection with a laboratory course, Instrumental Analytics in connection with a laboratory course, Leadership and Organisation, «Vertiefung\_engl»; Modern Methods in Research and Development in connection with a related internship, Process Management, Operations Management in connection with a related internship; Product Development, Process Development and Optimization, Catalysis in connection with a laboratory course, final laboratory course, Bachelor Thesis (3 months)

4.4 Grading system and, if available, grade distribution table

See Section 8.6

In addition institutions already use the ECTS grading scheme which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

«gradename»

«keyname» (ECTS Grading)

## 5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to further study

Permits admission to graduate second degree programs which lead to Master degrees

5.2 Access to a regulated profession (if applicable)

The Bachelor degree in Chemical Engineering entitles its holder to exercise professional and professional managerial work in chemical plants and laboratories – including preparation and use of scientific, technical and patent articles in English– theoretical scientific research work and communication within the scientific community und in business life, managerial presentations, conceptual design and arrangement of experiments, plant lay outs, evaluation of scientific results and deduction of decision processes, supervision of laboratory, pilot plant and production scale processes, supervision of qualified personnel, elaboration of economical parameters of chemical processes as part of planning and operation work, application of quality-, environment-, health- and safety principles to chemical engineering projects including responsible care and sustainable development

## 6. ADDITIONAL INFORMATION

### 6.1 Additional information

The holder of this qualification has undergone a very demanding program of integrated work and study. Its successful completion recommends for challenging tasks

### 6.2 Further information sources

On institution and program: [www.provadis-hochschule.de](http://www.provadis-hochschule.de); for national information sources see section 8.8

## 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Document on the award of the academic degree (Urkunde über die Verleihung des Akademischen Grades) [01.01.2024]  
Certificate (Zeugnis) [01.01.2024.]

Certification Date: 01.01.2024

---

Chairwoman/Chairman Examination Committee

(Official Stamp/Seal)

## 8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.



### 3. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM<sup>1</sup>

#### 3.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>2</sup>

- **Universitäten** (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus on **basic research** so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- **Fachhochschulen (FH) / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (Universities of Applied Sciences, UAS) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies an application-oriented focus of studies, which includes integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- **Kunst- und Musikhochschulen** (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

#### 3.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to **Diplom** or **Magister Artium** degrees or completed by a **Staatsexamen** (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor's and Master's) have been introduced in almost all study programmes. This change is designed to enlarge variety and flexibility for students in planning and pursuing educational objectives; it also enhances international compatibility of studies.

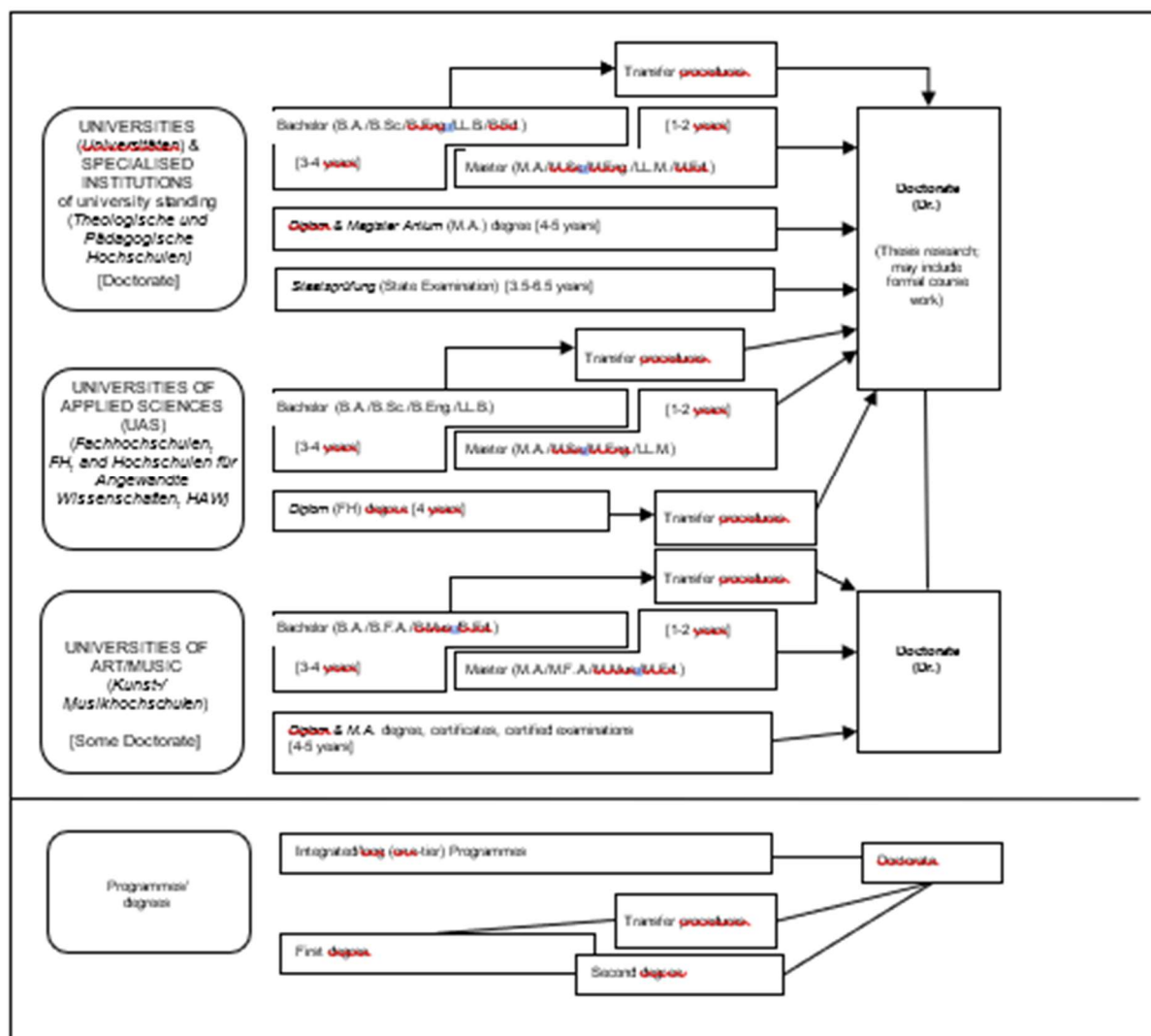
The German Qualifications Framework for Higher Education Qualifications (HQR)<sup>3</sup> describes the qualification levels as well as the resulting qualifications and competences of the graduates. The three levels of the HQR correspond to the levels 6, 7 and 8 of the German Qualifications Framework for Lifelong Learning<sup>4</sup> and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning<sup>5</sup>.

For details of Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively, Table 1 provides a synoptic summary.

#### 3.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the **Länder** in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>6</sup> In 1999, a system of accreditation for Bachelor's and **Master's** programmes has become operational. All new programmes **have to** be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the seal of the Accreditation Council.<sup>7</sup>

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



### 3.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study programmes may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

#### 3.4.1 Bachelor

Bachelor's degree programmes lay the academic foundations, provide methodological competences and include skills related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.<sup>1</sup>

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

#### 3.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master's programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.<sup>2</sup>

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master's programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master's degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

#### 3.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsexamina

### 3.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing, some of the FH/HAW/IAS and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master's degree (UAS and U), a Diplom degree, a Diplom, a Staatsexamen, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor's degree or a Diplom (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

### 3.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

### 3.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (Berufsaufstiegsstudien, Hochschulreife) allow for admission at Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsexamen) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An intermediate Examination (Diplomprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the Magister Artium) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a Staatsexamen. The level of qualification is equivalent to the Masters level.

- Integrated studies at Universitäten (U) last 4 to 5 years (Diplom degree, Magister Artium) or 3.5 to 6.5 years (Staatsexamen). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a Staatsexamen. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (Diplom, Magister Artium and Staatsexamen) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.

They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) (Universities of Applied Sciences, UAS) last 4 years and lead to a Diplom (FH) degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/European Qualifications Framework.

Qualified graduates of FH/HAW/UAS may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at Kunst- and Musikhochschulen (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, the integrated study programme awards include certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

(HAW) (UAS) is also possible with a Fachhochschulreife, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a qualification in vocational education and training but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. Meister/Absolvent im Handwerk, Industriemeister/in, Fachlehrer/in (iHK), Betriebswirt/in (iHK) und (HWK), staatlich geprüfte Techniker/in, staatlich geprüfte Betriebswirt/in, staatlich geprüfte Gestalter/in, staatlich geprüfte Erzieher/in). Vocationally qualified applicants can obtain a Hochschulzugangsberechtigung after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.<sup>3</sup> Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

### 3.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Graebenerstraße, Str. 157, D-53117 Bonn; [Info@kmk.org](mailto:Info@kmk.org); +49(0)228/501-0; [www.kmk.org](http://www.kmk.org); E-Mail: [hochschulen@kmk.org](mailto:hochschulen@kmk.org)
- Central Office for Foreign Education (ZAB) as German NARIC; [www.kmk.org](http://www.kmk.org); E-Mail: [zab@kmk.org](mailto:zab@kmk.org)
- German information office of the Länder in the EURYDICE Network, providing the national dossier on the education system; [www.kmk.org](http://www.kmk.org); E-Mail: [Eurydice@kmk.org](mailto:Eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Leipziger Platz 11-12, D-10117 Berlin, Phone: +49 30 206292-11; [www.hrk.de](http://www.hrk.de); E-Mail: [post@hrk.de](mailto:post@hrk.de)
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. ([www.higher-education-compass.de](http://www.higher-education-compass.de))

<sup>1</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement.

<sup>2</sup> *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by the Accreditation Council.

<sup>3</sup> German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 February 2017).

<sup>4</sup> German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at [www.dqr.de](http://www.dqr.de)

<sup>5</sup> Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications

Framework for Lifelong Learning of 23 April 2006 (2006/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).

<sup>6</sup> Specimen decree pursuant to Article 4, paragraphs 1 – 4 of the interstate study accreditation treaty (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 7 December 2017).

<sup>7</sup> Interstate Treaty on the organization of a joint accreditation system to ensure the quality of teaching and learning at German higher education institutions (Interstate study accreditation treaty) (Decision of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 8 December 2016), Enacted on 1 January 2018.

<sup>8</sup> See note No. 7.

<sup>9</sup> See note No. 7.

<sup>10</sup> Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).